

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Sicherheit von Pestiziden** des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologie der Präparate und Anwendungssicherheit“ ab sofort befristet für die Zeit des Mutterschutzes sowie der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich 1 Jahr) folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter
- bis Entgeltgruppe 14 TVöD -

Kennziffer: 1890/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen der Entgeltgruppe 13 in Betracht.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

Prüfung und Bewertung von Unterlagen zu Toxikologie, zur dermalen Absorption und zur Exposition von Pflanzenschutzmitteln im Hinblick auf den Schutz des Anwenders sowie von unbeteiligten Dritten im Rahmen der Zuständigkeit des BfR für die Erstellung von EU-Monographien gemäß EU-VO 1107/2009 sowie von Zulassungsunterlagen in zonalen und nationalen Zulassungsverfahren.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Wissenschaftliche Auswertung von Antragsunterlagen zur Beurteilung der Toxizität und der dermalen Absorption von Pflanzenschutzmitteln und Vorschläge zur Einstufung und Kennzeichnung gemäß den Anforderungskatalogen der gesetzlichen Verfahren
- Modellrechnungen zur Abschätzung der Exposition von Anwendern und Dritten mit Pflanzenschutzmitteln
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der gesundheitlichen Risikobewertung zur Anwendungssicherheit und Erstellung von Bewertungsberichten in den gesetzlichen Verfahren einschließlich der Ableitung von Sicherheitshinweisen, Auflagen und

Warnhinweisen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Pflanzenschutzmitteln bei sachgemäßer Anwendung

- Methodische Fortentwicklung, Etablierung und Anwendung von Bewertungskonzepten zur Anwendungssicherheit

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Toxikologie, Human- oder Veterinärmedizin, Lebensmittelchemie, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der Toxikologie erwünscht
- Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Regelungen auf dem Gebiet der gesundheitlichen Bewertung von Chemikalien und in der Risikobewertung für den Bereich Anwendungssicherheit von Pflanzenschutzmitteln (insbesondere Verordnung (EG) 1107/2009, Verordnung (EG) 1272/2008, Pflanzenschutzgesetz) erwünscht
- Kenntnisse der Methoden der Expositionsabschätzung von Vorteil
- Kenntnisse in statistischen Programmen und zur Modellierung von Expositionsszenarien erwünscht
- Strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Erfahrungen in nationalen und internationalen Gremien wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Martin (Tel.: 030 18412- 4589).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 04. Dezember 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

